



B A S I S - I N F O R M A T I O N

Stand: Januar 2014

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach

Fon: 09261 6015-0
Fax: 09261 6015-15

presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de

Wanderkult(ur) im Naturpark Frankenwald

Fernab der großen „Wanderautobahnen“ erstreckt sich im Norden Bayerns idyllisch der Naturpark Frankenwald. Über 4.200 Kilometer bestens ausgeschilderter Wanderwege und fast 300 unterschiedliche Routen begeistern Wanderer – unter denen der Frankenwald bislang noch als Geheimtipp gilt. In Blankenstein / Untereichenstein treffen die zwei zertifizierten Qualitätswanderwege „Fränkischer Gebirgsweg“ und „Kammweg“ sowie der historische „Rennsteig“ am „Drehkreuz des Wanderns“ und der „Frankenweg“ zusammen. Weitere vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Fernwege sind der „Burgenweg – Der kulturhistorische Wanderweg“ oder das „Fränkische Steinreich“. Entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze geht es für Aktivurlauber auf dem „Grünen Band“ durch Deutschlands längsten Biotopverbund, den Lebensraum von mehr als 600 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

Ein steter Wechsel von leichten Auf- und Abstiegen, weiten Wiesen und Feldern, abwechslungsreichen Waldstücken und weiten Ausblicken in die saftigen Wiesentäler charakterisieren den Wanderwald dieser typischen Mittelgebirgslandschaft. Auf fast 40 Kilometern naturbelassener Wege führt der „Fränkische Gebirgsweg“ vorbei an alten Dorfkirchen, Schlossruinen und imposanten Schlössern durch den Frankenwald. Als zweiter Fernwanderweg schlängelt sich der „Frankenweg“ auf 520 Kilometer vom Rennsteig bis zur Schwäbischen Alb durch den nordbayerischen Raum. Im harmonischen Wechsel idyllischer Täler, sanfter Flusslandschaften und mittelalterlicher Städte wie Kronach und Kulmbach – die heimliche Hauptstadt des Bieres – entdecken Wanderer nicht nur die einstige Handweber-Region. Auf den Spuren der Flößer sorgt eine spritzige Tour die Wilde Rodach hinunter für eine willkommene Erfrischung. Urkundlich erstmals 1330 erwähnt, ist der „Rennsteig“ wohl der älteste der 220 Rennwege im deutschsprachigen Raum. Trafen hier einst Protestanten und Katholiken aufeinander, trennte später die deutsch-deutsche Grenze die Menschen voneinander.

Vorbei an der früheren Heeres- und Handelsstraße von Nürnberg nach Saalfeld geht der Rennsteig am „Drehkreuz des Wanderns“ in den Kammweg in Richtung Thüringen über.

Von der Schieferburg in Lauenstein vorbei am Wasserschloss in Mitwitz, der vorchristlichen Heunischenburg, der nie bezwungenen Festung Rosenberg über der Lucas-Cranach-Stadt Kronach und der Meranierfeste Plassenburg führt der kulturhistorische Burgenweg quer durch den Frankenwald und macht seinem Namen auf 107 Kilometern alle Ehre. Durch das „Fränkische Steinreich“ schreiten Wanderer in vier Tagesetappen auf 500 Millionen Jahren erdgeschichtlichem Grund. Ob unterwegs auf dem Humboldt-, Eisvogel- und Glashütten-Weg oder auf den Spuren der zwölf Apostel – der Frankenwald beweist sich als vielseitige Wanderlandschaft. Genießer, Aktive und Familien erleben die Region zusätzlich auf speziellen Thementouren wie etwa dem Märchenpfad. Gemeinsam mit der Försterin vom Jugendwaldheim geht es durch die Wälder, wo märchenhafte Geschichten den Zauber der Natur näher bringen. Buchstäblich auf den Geschmack kommen Urlauber bei der geführten „Pralinen verdienen“-Tour, die zum Arrangement „Schlemmertage süß“ gehört. Auf der 15 Kilometer langen Wanderung kosten sie unterwegs die feinen Köstlichkeiten der Confiserie Burg Lauenstein und genießen zum süßen Abschluss die Spezialitäten der Confiserie Bauer – dem „Windbeutelfürst“ der Region.

Als Veranstaltungshighlight der Region gilt der „Frankenwald Wandermarathon“ Anfang Mai. In seiner erst dreijährigen Geschichte hat er sich bereits zum Kultevent unter den Wanderern samt eigenem Wander FanClub entwickelt. Auf 42 erlebnisreichen Wanderkilometer quer durch die schönsten Gebiete des Frankenwalds begeistern verschiedene Erlebnis- und Verpflegungsstationen die rund 500 Teilnehmer aus ganz Europa.

Kontakt:

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center
Markus Franz
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Fon: +49-(0)-9261-601517
Fax: +49-(0)-9261- 601515
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de



Pressekontakt:

piroth.kommunikation
GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
82049 Pullach bei München
Fon: +49-(0)89-55 26 78 90
Fax: +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
www.piroth-kommunikation.com

Bildmaterial auf Anfrage.
Belegexemplar erbeten.